

Heimarbeit Internet

Online Geld verdienen von zu Hause



Reproduktionen, Übersetzungen, Weiterverarbeitung oder ähnliche Handlungen zu kommerziellen Zwecken sowie Wiederverkauf oder sonstige Veröffentlichungen sind ohne die schriftliche Zustimmung des Autors nicht gestattet.

Diese Publikation wurde nach bestem Wissen recherchiert und erstellt. Verlag und Autor können jedoch keinerlei Haftung für Ideen, Konzepte, Empfehlungen, Sachverhalte übernehmen.

Die publizierten Verdienstchancen sind als Denkanstöße zu verstehen, um jeweils zu eigenen Lösungen zu gelangen. Entwicklungen, Geschäftsmodelle im Internet unterliegen einem schnellen Wechsel der Gegebenheiten, Präferenzen der Anwender, den jeweils geltenden juristischen Voraussetzungen, Bedingungen und müssen deshalb regelmäßig an die aktuellen Konditionen angepasst werden.

Der Verlag und Autor fordern nicht dazu auf, sich ohne entsprechende Kenntnisse selbständig zu machen, online, im Handel – oder überhaupt kommerziell tätig zu werden.

Informieren Sie sich über gesetzliche Vorschriften, technische - sowie kaufmännische Erfordernisse. Geschäftliche Vorhaben im In – und Ausland müssen den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen entsprechen. Dies gilt insbesondere für die Verwertung von Lizenzen, Vertriebsformen, Inhalten von Webseiten.

Sorgen Sie stets für regelmäßige Datensicherungen und Abwehr von externen, virtuellen Angriffen, schädlichen Codes, Viren, Spyware, Spam, Trojanern auf ihren Systemen.

Konsultieren Sie vor konkreten Vorhaben einen fachkundigen Berater ihrer Wahl. Kommerziell orientierte Projekte / Webseiten müssen immer einer juristischen Prüfung unterzogen werden. Stellen Sie keine Seite ins Internet, deren Inhalt und Form nicht den gesetzlichen Bestimmungen entspricht.

Als Leserin und Leser dieses Ebooks, möchten wir Sie ausdrücklich darauf hinweisen, dass keine Erfolgsgarantie gewährleistet werden kann. Auch kann keinerlei Verantwortung für jegliche Art von Folgen, die Ihnen oder anderen Lesern im Zusammenhang mit dem Inhalt dieses Buches entstehen, übernommen werden. Der Leser ist für die aus diesem Buch resultierenden Ideen und Aktionen selbst verantwortlich.

Inhalt

Einleitung - Nutze die Möglichkeiten

Seite 4

So verdienen Sie viel Geld online

Seite 7

Treffen Sie die ersten wichtigen Voraussetzungen für Ihre
Heimarbeit im Internet

Seite 32

Schlusswort

Seite 35

Einleitung

Nutze die Möglichkeiten

Das Internet bietet heutzutage für Jedermann die Möglichkeit an, bequem von zu Hause aus nebenbei Geld zu verdienen.

Sie brauchen nicht mehr tagelang zu suchen oder monatelang auf eine passende Nebenbeschäftigung zu warten. Auch erspart Ihnen das Internet vielfach Reinfälle mit großen Vorinvestitionen für Schulungen oder Warenlager. Sie finden im World Wide Web überschaubare Angebote, die einfach zu handhaben sind und Ihnen online zuverlässige Dauereinkünfte sichern.

So kann sich jeder seine Extra-Träume verwirklichen, etwa einen schönen Urlaub in der Karibik planen oder sich endlich sein Wunschauto leisten. Oder Sie sparen für die eigenen vier Wände, sind frei von Stundenzwängen und Chefs, bestimmen Ihren Arbeits-Rhythmus selbst.

Ideal ist es vor allem deswegen für Hausfrauen und Mütter, weil sie neben ihrer Hausarbeit hier mal eine Stunde dazwischen schieben können und dort mal zwei Stunden. Das geht bei externer Teilzeitbeschäftigung nicht. Das Leben wird mit dem Internet schöner und angenehmer. Sie sind mit einem Schlag unabhängiger, flexibler und müssen nicht jeden Cent dreimal umdrehen, bevor Sie ihn ausgeben. Sie schaffen sich endlich die Freiheit, die Sie verdienen.

Insgesamt ist online Geld zu verdienen die Quelle der Unabhängigkeit schlechthin. Vorbei sind die Zeiten, in denen Sie mühsam Kugelschreiber zu Hause zusammen-geschraubt haben. Am Ende gab's dann auch noch Ärger mit dem Auftraggeber. Der war

dann mit dem Ergebnis nicht zufrieden und kürzte Ihnen den Lohn. Oder vorbei auch die teuren Schulungen, die nichts brachten, es sei denn, Geld in die Kassen dubioser Firmen.

Vielfach besteht nämlich gerade für Mütter und Hausfrauen das Problem mit dem Nebenverdienst darin, dass Sie ans Haus gebunden sind oder nicht mobil mit dem Auto zum Nebenjob fahren können. Sie haben kleine Kinder und wissen nicht, wer sie betreut. Online nebenbei Geld zu verdienen ist also der ideale Ausweg aus der Klemme. So können Mütter nebenbei ihre Kinder beaufsichtigen und zu Hause mit ihrem Computer Geld verdienen. Besser geht 's doch nicht! Sie sparen obendrein Zeit für die Anfahrt, Ärger im Straßenverkehr und Stress bei der Suche nach einem Parkplatz. Online durch Heimarbeit Geld zu verdienen hat also gleich mehrere Vorteile.

Oder Arbeitslose ohne Auto haben so die Möglichkeit, nebenbei ihre geringen Hartz IV-Bezüge aufzubessern. Hausfrauen, deren Männer mit dem Wagen zum Job unterwegs sind, können so von zu Hause aus online arbeiten. Freiberufler nutzen so zusätzlich ihren Computer, um ihre Einnahmen aufzubessern. Junge Menschen, die ohnehin fit mit dem PC umgehen, erreichen so auch online Extra-Moos.

Das Problem ist doch:

Warum suchen Sie einen Nebenjob? – Richtig, weil Sie knapp bei Kasse sind oder sich endlich mal was leisten wollen. Wenn Sie dann auch noch durch teure Vorleistungen abgezockt werden, etwa durch Warenlager, auf denen Sie hinterher auch noch sitzen bleiben, ist das doch schon schlimm. Seien Sie auf jeden Fall auch immer vorsichtig

mit der Herausgabe persönlicher Daten. Häufig will man nur an Ihre Emailadresse, um Sie gezielt mit Angeboten zu bombardieren.

Online von zu Hause aus Geld zu verdienen ist überschaubar und eine faire Sache für Jedermann. Sie haben deshalb mit diesem Ebook die richtige Lösung in der Hand.

So verdienen Sie viel Geld online

Hier ist bestimmt auch was für Sie dabei!

Ebay™

Sie kennen doch Ebay™, die Auktionsplattform im Internet. „Drei, zwei, eins, meins...“ heißt der flotte Werbespruch. Bei Ebay hat schon so mancher gutes Geld nebenbei gemacht. Räumen Sie doch mal bei sich zu Hause auf. Entrümpeln Sie Keller und Speicher. Schauen Sie nur einmal bei Ebay rein, was die Leute alles verkaufen. Da halten Sie doch locker dagegen. Mit Ebay können Sie bequem von zu Hause aus online Ihr Geld verdienen.

Stellen Sie gleich mehrere Artikel ein und machen attraktive Fotos von den Gegenständen. So werden Interessenten auf Ihre Ware aufmerksam. Schreiben Sie einen geschickten Werbetext und legen vielleicht noch einen Mindest- und einen Sofort-Kaufpreis fest. Sie glauben gar nicht, was bei Ebay alles über den Tisch geht. Vor allem aber achten Sie auf Ebay-Angebote. Manchmal können Sie sogar kostenlos verkaufen.

Achten Sie darauf, dass Sie bei Ebay eine gute Bewertung bekommen, denn darauf schauen Käufer gerne. Seien Sie fair und zuverlässig, liefern die Ware pünktlich aus, legen vielleicht noch einen netten Kommentar bei. Auch eine kleine Aufmerksamkeit oder Zugabe kann Ihren Ebay-Status verbessern. Und falls es mal Reklamationen gibt, seien Sie großzügig. Sie wollen ja noch mehr bei Ebay verkaufen. Am besten ist es natürlich, wenn Sie die Kunden bieten lassen und den Preis in die Höhe treiben lassen. Das ist dann letzten Endes deren Sache, wenn sie eventuell zu viel bezahlt haben und Sie sich freuen dürfen. Manchmal sind es aber auch reine

Liebhaber-Gebote, etwa wenn zu einem seltenen Porzellan-Service noch ein Teil in der Sammlung fehlt und der Interessent es unbedingt ersteigern möchte. So können Sie jedenfalls bequem von zu Hause aus bei freier Zeiteinteilung nebenbei verdienen.

Wenn Sie das Geschäft mit Ebay verstanden haben, können Sie auch gewerblich einsteigen und das sogar zur Haupt-Einnahmequelle machen. Als PowerSeller™ müssen Sie bestimmte Voraussetzungen erfüllen und Ebay-Bedingungen einhalten. Sie sind dann nämlich regelmäßiger gewerblicher Verkäufer wie ein selbständiger Ladenbesitzer. So können Sie bis zu 150.000 Euro Umsatz (Platin-PowerSeller) im Monat machen und mehr. Das erfordert aber schon ein Warenlager sowie eine eigene Versandabteilung. Wenn Sie das richtige Produkt haben oder gleich mehrere, dann lohnt sich das. Sie sollten dafür auch ein Bezahlungssystem über Paypal™, Kreditkarte, Nachname oder dergleichen einrichten. Wie gesagt, das ist schon ein richtiges Gewerbe für den Hauptverdienst.

Geld mit Ebooks

Kennen Sie Ebooks? Bestimmt haben Sie schon mal was davon gehört. Der Renner mit Zukunft. Denn Ebooks lösen immer mehr die aufwendig gedruckten dicken Schinken ab. Künftig wird man alle möglichen Bücher elektronisch lesen können. Vor allem die übersichtlichen Problemlöser und Ratgeber sind es, die von immer mehr Interessenten gegen Bezahlung herunter geladen werden.

Deshalb sind Ebooks so begehrt. Menschen haben ein Problem, weil sie beispielsweise zu dick sind oder eine Traumfrau wollen, ein Auto kaufen möchten oder einen Job suchen, im Internet Geld verdienen wollen oder weil sie davon träumen nach Australien auszuwandern.

Das entsprechende Ebook kann als PDF im Internet gegen Online-Bezahlung innerhalb von Minuten herunter geladen werden. Der Kunde liest sich in wenigen Stunden ein und weiß, was zu tun ist. Das Problem ist gelöst, er ist happy.

Und natürlich müssen Sie sich nicht die Mühe machen und selbst monatelang Ebooks schreiben. Denn diese gibt es für alle möglichen Themen komplett fertig. Also fertige Ebooks mit den entsprechenden Verkaufslizenzen! Sie müssen nun nur noch das Geld damit verdienen.

Die Website www.geld-mit-ebooks.de ist beispielsweise ein solcher Anbieter mit einem breiten Angebot an qualitativ hochwertigen, fertigen Ebooks. Der Anbieter liefert sogar Verkaufstexte mit und garantiert jeden Monat ein neues Ebook kostenlos dazu – auf Lebenszeit, sofern man mit einem einmaligen Betrag die EBOOK-FLATRATE kauft! Das Geniale bei diesem Geschäfts-Modell: Mit dem Geld verdienen kann man sofort und das auch noch umsonst starten. Denn man bekommt auf www.geld-mit-ebooks.de nämlich ein Ebook mit Verkaufs-Lizenz sofort total gratis.

Und wer will, der erhält dort auch noch einen komplett eingerichteten Ebook-Online-Shop mit allen Ebooks. Bequemer geht's eigentlich nicht. Geld verdienen mit Ebooks ist völlig neu und eine der wenigen guten Möglichkeiten sehr bequem Geld von zu Hause zu verdienen.

Geld verdienen mit dem Lesen von Emails

Die wohl breitesten Angebote im Internet liefern so genannte „Paidmailer“, die für das Lesen von bestellten Werbe-Emails bezahlen. Es gibt unzählige Webseiten, die nach einem Punktesystem für das Lesen von Mails bezahlen (zwischen 1 und 99 Cent je nach Anbieter).

So geht's:

Sie erklären sich bereit, alle möglichen Mails von Werbeanbietern zu empfangen. Sie müssen diese Mails auch öffnen und eine bestimmte Zeit lang, etwa 30 Sekunden oder mehr, darauf verweilen und anschließend einen Bestätigungslink klicken. Der leitet Sie dann auf die Seite des Werbetreibenden weiter. Dann schreibt Ihnen der Anbieter oder Vermittler Punkte gut.

Häufig gibt es auch Aktionen für besonders beworbene Produkte, etwa: „Heute einmalig 50 Punkte abstauben“. Bei Erreichen einer Mindestpunktzahl können Sie diese einlösen und aus einem Angebot von Produkten wählen. Manchmal werden die Punkte auch in Geld gut geschrieben. Ab einer bestimmten Summe erhalten Sie dann eine automatische Überweisung auf Ihr Konto.

Aber Vorsicht: Weil es so viele Anbieter gibt, sind auch immer mehr unseriöse darunter. Sie müssen genau prüfen, ob nur Email-Adressen abgeschöpft werden sollen oder auch wirklich bezahlt wird. Es gibt mittlerweile so genannte „black lists“ und „white lists“ im Internet. Auf denen können Sie schwarze Schafe und seriöse Werbetreibende erkennen. Die Community spricht sich mittlerweile in Foren und Blogs darüber aus. Früher galten Paidmails als Punktlandung in der Internetwerbung und somit als beliebte Internet-Werbung. Seitdem sich aber hunderte von ihnen im Internet

tummeln, haben sich die großen zurückgezogen. Viele Interessenten weichen deshalb auf amerikanische Paidmailer aus. Die verteilen grundsätzlich mehr Mails und zahlen mehr aus. Natürlich gibt es auch in den USA jede Menge Abzocker. Also Vorsicht ist in jedem Fall geboten. Achten Sie darauf, wer nicht gleich Ihre persönlichen Daten abfragt und Ihnen vielleicht einen Vorschuss-Bonus einräumt. Das sind deutliche Hinweise auf solide Anbieter. Hier können Sie beruhigt mit dem Online-Job nebenbei Geld verdienen.

Geld verdienen mit „Meinungen“

Was offline geht, sollte auch online funktionieren. Genau das sagen sich auch Meinungsforschungsinstitute. Ob neue Produkte am Markt eingeführt werden sollen oder die Leute nach ihrer politischen Meinung befragt werden, es ist den Instituten schon etwas Geld wert. Es gibt grundsätzlich zwei Methoden, wie Sie mit Ihrer oder der Meinung anderer Leute Geld verdienen können: Sie registrieren sich und stehen für alle möglichen Umfragen als Befragter bereit.

Oder aber Sie führen im Auftrag von Firmen Umfragen bei Kunden durch. Das können Sie nicht nur übers Telefon machen, sondern heute auch online mit Hilfe Ihres Computers. Ein ähnliches System wie bei den Paidmails gibt es auch hier. Für die Teilnahme an Umfragen oder für das Durchführen solcher vergibt der Auftraggeber in der Regel Punkte, manchmal auch kleinere Eurocent-Beträge. Haben Sie einen bestimmten Punkte- oder Euro-Stand erreicht, wird in Form von Waren oder Geld ausbezahlt. Auch hier müssen Sie aufpassen. Wenn Ihnen schon utopische Verdienstchancen wie 600,- Euro am Tag geboten werden, dann lassen Sie bitte die Finger davon. Realistisch ist hier wie auch bei den Paidmails allenfalls etwas im Minijob-Bereich, also um die 400 Euro im Monat. Sie müssten

schon ganz schnell lesen oder antworten können, wenn Sie wirklich mehr verdienen wollten. Bleiben Sie deshalb auch eher realistisch mit Ihrem Online-Nebenverdienst und erwarten hier nicht zu viel. Glauben Sie nicht überzogenen Lockvögeln!

Google AdSense™

Google AdSense™ ist ein Werbeprogramm. Hier erhalten Sie Geld, wenn Sie für Anbieter Werbung machen, wie z.B. auf Ihrer privaten Homepage!

Denn Google™ bezahlt dafür, dass auf Ihrer Webseite genau zum Content (Textinhalt) passende Anzeigen veröffentlicht werden. Nun kann es ja langweilige und spannende Webseiten geben. Das berücksichtigt Google™ natürlich auch. Sie werden also nach Klicks bezahlt, so oft jemand auf Ihrer Seite die Werbung anklickt, so oft wird sie auch bezahlt. Die Einnahmemöglichkeiten sind u.a. davon abhängig, wie viel der Werbetreibende dafür ausgeben will.

Es gibt verschiedene Formen von Google AdSense™:

AdSense™ für Content-Seiten durchsucht den Inhalt Ihrer Seiten automatisch und stellt Anzeigen bereit, die für die Zielgruppe und den Inhalt Ihrer Website relevant sind. Dabei kann man zwischen Text- und Image-Anzeigen wählen. Die Anzeigen sind so gut auf den Content Ihrer Website abgestimmt, dass die Besucher sie als nützlich empfinden.

AdSense für Suchergebnisseiten™ ermöglicht es den Website-Veröffentlichern, ihren Besuchern die Google™-Websuche und SiteSearch anzubieten (ein kleines Suchfenster auf der eigenen

Homepage) und gleichzeitig mit Google™-Anzeigen auf den Suchergebnisseiten Geld zu verdienen. Das sind immer die farblich (hellgelb) am Anfang unterlegten Ergebnisse oder die in der Leiste rechts platzierten.

Gehen Sie doch einfach mal auf die Website von Google™, registrieren Sie sich dort. Sie werden alle ausführlichen Informationen dann direkt von Google™ erhalten!

Provisionen mit Partnerprogrammen

Wenn Sie schon eine eigene Webseite haben, dann verdienen Sie doch damit Geld. Das ist ein ganz einfacher Mitnahme-Effekt, der Sie nicht viel kostet. So können Sie an Partnerprogrammen oder auch so genannten Affiliate-Programmen teilnehmen und Geld verdienen, ohne dass Sie ein eigenes Produkt haben.

Das heißt nichts anderes als für andere Anbieter (z.B. Unternehmen) auf Ihrer Seite Werbung zu machen. Sie erhalten dann Provisionen, wenn jemand durch Ihre Seite auf den Anbieter aufmerksam wird und bei dem etwas kauft oder irgendwo drauf klickt.

Sie haben in Ihrem Bekanntenkreis zum Beispiel viele reisefreudige Interessenten. Also bieten Sie doch online Reisen an oder Flugtickets. Richten Sie ein virtuelles Reisebüro ein, vielleicht mit Abenteuer-Angeboten, Survival-Training oder Kinder- und Sprachreisen. Es gibt bei zahlreichen Partnerprogramm-Netzwerken reichlich Werbebanner, Textlinks, Popups verschiedener Partnerprogramme, mit denen Sie von zu Hause gutes Geld verdienen können. Registrieren Sie sich einfach mal kostenlos bei einem Partnerprogramm-Netzwerk und schauen Sie sich die Partnerprogramme in Ruhe an.

So verdienen Sie in Ihrem Nebenjob von zu Hause aus Bares durch Heimarbeit im Internet. Schneiden Sie sich damit ein Stück vom großen Internet-Werbekuchen ab.

Eigener Online-Shop

Wenn Sie digitale Produkte wie Ebooks, Videos, Fotos, Cds oder Audioprodukte haben, dann verkaufen Sie die doch einfach. Dafür brauchen Sie aber einen Online-Shop, der alles für Sie und Ihre Kunden regelt.

Ihre Produkte müssen ins rechte Licht gerückt und mit einem Verkaufstext angepriesen werden. Und Sie brauchen ein Bezahlungssystem, das automatisch Ware gegen Geld regelt. „Automatisierung“ ist das nächste Stichwort. Die meisten Online-Shops haben einen Autopiloten, ähnlich wie beim Flugzeug. Der regelt z.B. die Antwortmail nach Bestellung, registriert den Zahlungseingang und versendet das digitale Produkt. Der Autopilot führt Ihren Verteiler, registriert Neukunden und versendet Ihren Newsletter.

Als Webmaster

Wenn Sie geschickter Programmierer oder Webmaster sind, bieten Sie im Internet einen solchen Online-Shop zum Verkauf an – samt Service. Sie basteln Ihrem Kunden schnell eine Suchmaschinen optimierte Homepage, kümmern sich um die Domain-Registrierung, richten Paypal und andere Bezahlungssysteme ein, stellen die Produkte ins Netz und pflegen als Webmaster vielleicht auch noch den Inhalt, etwa wenn neue Produkte hinzukommen. Heimarbeit kann im Internet-Zeitalter so einfach sein.

Werden Sie Suchmaschinen-Optimierer

Manchmal haben Kunden gute Produkte, wissen aber nicht, sie auch an den Mann zu bringen. Woran liegt's? Entweder ist die Homepage zu unauffällig, oder aber keiner entdeckt sie, weil sie z.B. nicht optimal für Suchmaschinen aufgebaut wurde. Denn diese greifen automatisch neue Homepages ab und registrieren sie nach Keywords. Neben Texten, Textlängen, Headlines und Fotos sind auch Inhalte wichtig. Man braucht also jemanden, der das kann. Wenn Sie etwas davon verstehen, wie man bei Google™ und anderen Suchmaschinen Seiten nach oben bringt, dann können Sie für solche Kunden die Seiten optimieren. Denn ein hohes Ranking bei Google™, etwa bei Eingabe von „Geld verdienen im Internet“ auf der ersten Seite zu erscheinen, das ist schon bares Geld wert. Dafür zahlen Kunden gerne auch mal etwas mehr. So machen Sie von zu Hause aus online Ihr Geld. Zugegeben, Sie müssen sich natürlich erst intensiv in die Materie einarbeiten. Es gibt zahlreiche kostenlose Webseiten, wo Suchmaschinenoptimierung erklärt wird.

Suchmaschinen-Eintrags-Service

Wenn Ihnen Suchmaschinenoptimierung zu kompliziert ist, dann können Sie auch erst damit beginnen, einen kostenlosen Eintrags-Service anzubieten. Dazu besorgen Sie sich eine preisgünstige Software, die Webseiten in allen Suchmaschinen automatisch oder halbautomatisch einträgt. Für diesen Service nehmen Sie dann z.B. eine einmalige Eintragsgebühr von Ihren Kunden.

Online-Seminar

Bestimmt sind Sie auf irgendeinem Gebiet ein Experte? Vielleicht mit Hunden? Oder in Sachen Lust und Liebe? Oder kennen Sie sich im Internet-Marketing gut aus?

Dann nutzen Sie das für Ihre Heimarbeit! Zeigen Sie doch Denjenigen, die Rat benötigen wo es lang geht. Verraten Sie Ihre Geheimtipps – natürlich nur gegen Bares!

Helfen Sie den Menschen mit einer Problemlösung!
Die meisten Leute sind nämlich bereit, wenn ihnen jemand hilft, dafür auch zu bezahlen. Sie wissen genau, wie man Interesse weckt. Bieten Sie doch einen Email-Online-Kurs an!

Bauen Sie ein Konzept und versenden jede Woche Ihre Kurs-Daten. Vielleicht lassen Sie dabei noch einige Übungen von den Teilnehmern erledigen. So geben Sie ihnen auch das Gefühl der aktiven Teilnahme und des ständigen Begleitens. Feed back ist wichtig. Und bauen Sie einen Spannungsbogen in Ihrem Kurs auf. Der Teilnehmer muss das Gefühl haben, dass immer noch mehr kommt, sozusagen das finale Ende, der Höhepunkt, der Blitz fürs eigene Geschäft. Wenn Sie nämlich gleich zu Beginn zu viel oder alles liefern, dann ist das schlecht fürs eigene Business. Der Teilnehmer fühlt sich unterfordert, erlebt keine Steigerung mehr und glaubt am Ende, dass der Online-Kurs sein Geld nicht wert war. Sie müssen immer auch Verlangen nach mehr schaffen, also quasi den Kunden abhängig machen.

Später bieten Sie weitere Aufbau-Kurse an, die auf das Vorherige Email-Seminar aufbauen. So bleiben Sie weiter im Geschäft, denn man will ja nicht auf halber Strecke stehen bleiben. Wer das geschickt anpackt, kann so über Jahre und länger, ähnlich wie in der

Volkshochschule, Kurse geben – nur, dass Sie den Unterricht völlig automatisiert abhalten. Ist doch ideal für Sie! Heimarbeit am eigenen Computer. Und dann auch noch gutes Geld von den Teilnehmern.

Contentpfleger

Viele Internetseiten haben Inhalte, die ständig verändert werden müssen, wollen Sie aktuell noch wahrgenommen werden. Sie bieten Ihre Dienste für die Pflege des Inhalts an, „Contentpflege“ nennt man das. Sie aktualisieren den Inhalt, beantworten Kundenanfragen, stellen neue Produkte ein, arrangieren Sonderangebote, planen Aktionen, schreiben Newsletter oder machen den Versand. Der Inhaber der Webseite kümmert sich nur noch um seinen Kontostand. Sie haben die Zugangsdaten und halten alles auf den neuesten Stand – selbstverständlich erledigen Sie das alles von zu Hause!

Werden Sie „Online-Texter“

Vielleicht sind Sie ja im wirklichen Leben Journalist, Lehrer oder Buch-Autor. Jedenfalls sind Sie bewandert mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift und haben eine „gute Schreibe“.

Nutzen Sie das online. Schreiben Sie gute Reportagen, griffige Meldungen auf den Punkt, knackige Kurzgeschichten, Porträts, Interviews, Werbetexte, Werbeanzeigen – ja die ganze Bandbreite. Es gibt im Internet haufenweise Bedarf an Textern!

Nutzen Sie Ihre Kenntnisse als Online-Texter. Es wird so viel im Internet geschrieben. Bieten Sie sich an oder suchen Sie gezielt, geben Sie Kleinanzeigen auf oder grasen Sie die Angebote im Internet ab. Wenn Sie hier einmal Fuß fassen, haben Sie Ihre Online-

Heimarbeit und Ihren guten Nebenverdienst, mit dem Sie sich endlich etwas leisten können. Und das Beste: Sie teilen sich die Zeit als Online-Texter selbst ein.

Reiseberichte und Hotelbewertungen

Wo wir schon mal beim „Online-Texter“ sind, da fällt uns doch noch erheblich mehr ein. Vielleicht sind Sie ja auch ein weit gereister Mensch und haben viel von der Welt gesehen. Dann schreiben Sie doch endlich mal die Reiseberichte oder Hotelbewertungen und verschieben es nicht länger auf den Zeitpunkt Ihrer Pensionierung. Was meinen Sie, wie viele Leute im Internet Ihnen dankbar sind, wenn Sie über Ihre Erfahrungen aus Costa Rica, Thailand oder China berichten.

Oder wie wär's mit Berichten von den Exoten wie Laos, Vietnam oder die Galapagos. Es gibt im Internet viele Portale, die gute Texte aufkaufen. Sie brauchen sich nicht mal groß um die Vermarktung zu kümmern. Sicher, Millionär werden Sie davon nicht. Aber wenn Sie Ihre Leidenschaften Reisen und Schreiben zu Geld machen können, dann sitzt bestimmt der nächste Trip nach Australien drin. Und schon haben Sie wieder eine neue Geschichte fürs Internet. Wenn Sie echt gut sind, werden bestimmt auch andere auf Sie aufmerksam. Vielleicht gibt es dann auch mal Auftragsjobs. Zugegeben, es ist eine etwas andere Art der „Heimarbeit“.

Ebooks schreiben

Schreiben Sie doch Ebooks. Sie sollten allerdings etwas davon verstehen und auch davon, wie man im Internet recherchiert. Das Schreiben muss Ihnen quasi aus der Hand fließen. Wenn Sie sich dabei einen abbrechen, dann lassen Sie lieber die Finger davon. Denn das rechnet sich am Ende nicht. Wer die Tastatur als Stimulator nutzt, für den ist es ein Weg. Es muss ihm quasi einfach so aus den Fingern gleiten, ohne dass er groß überlegt oder sich ein Konzept macht. Dann sind Ebooks der richtige Weg, im Internet Geld zu verdienen.

Bieten Sie einen Newsletter-Service an

Sie können die guten Produkte anderer anpreisen, indem Sie regelmäßig Newslettertexte für Ihre Auftraggeber schreiben. Das machen Sie bequem von zu Hause aus am eigenen PC als Nebenjob im Internet-Business.

Geld mit Twitter Nr. 1

Twitter™ ist stark im Kommen. Wörtlich übersetzt heißt es „zwitschern“ – wie „Vögel zwitschern es von den Dächern“. Twitter ist ein Microblogging-Dienst, in dem man Freunde trifft und sich kurz ausquatscht. Deshalb darf man dort auch nicht zu lange plaudern. Kurze Texte, Nachrichten oder Kommentare sind erlaubt. Und nun kann man damit sogar sein Taschengeld aufbessern. Wer gerne twittert und viele Follower auf seinem Account hat, der kann seine Tweets in bares Geld verwandeln.

Die ersten [Dienste](#) für diese Art von Marketing haben ihre Tore geöffnet und warten auf Kunden. Das Prinzip dieser Idee ist dabei ganz einfach. Twitter-User registrieren sich mit ihrem Twitter-Account und erklären

sich bereit, eine bestimmte Anzahl an Werbetweets zuzulassen. Wenn man also viel twittert, kann man einstellen, dass innerhalb von 1, 3, 5, 10, 15 oder 20 Tweets ein Werbe-Tweet gesendet wird. Dieser wird besonders gekennzeichnet. Dabei werden die Twitterer herausgesucht, deren Tweets vom Thema her am besten zu den Werbern passen.

Beispiel:

Wer also Tweets über Eis gesendet hat, wird zum Beispiel ein Werbetweet über eine neue Eissorte senden. Ob diese neue Idee nun der richtige Weg für einen Twitter-Fan ist, sein Taschengeld aufzubessern, bleibt allerdings jedem selbst überlassen. Vor allem die Twitterer mit einer großen Anzahl von Followern werden anfangen, sich damit auseinanderzusetzen. Schließlich können Beträge bis zu 200 Euro im Monat erzielt werden, wenn die Follower ausreichend sind. Für Werbetreibende ist dieser Weg des Marketings allerdings durchaus interessant. Diese „versteckte“ Werbung könnte zumindest eine Zeit lang beachtliche Erfolge erzielen und das bei einem günstigen Preis.

Geld mit Twitter Nr. 2

Bieten Sie einen Twitter-Text-Service an! Immer mehr Unternehmen nutzen Twitter, um Ihre Produkte und Dienstleistungen zeitnah und gezielt an die jeweiligen Zielgruppen zu kommunizieren. Twitter ist für Unternehmen das ideale Marketing-Instrument.

Aber nicht jedes Unternehmen hat eine eigene Marketingabteilung. Und genau an diesem Punkt bringen Sie sich ins Spiel! Bieten Sie Unternehmen an, für sie die tägliche Twitter-Kommunikation zu übernehmen. Sie schreiben über neue Produkte, Neukunden und über die Vorteile, die Kunden genießen, wenn sie Produkte oder Dienstleistungen des Unternehmens in Anspruch nehmen.

Da sich über Twitter auch sehr schnell schlechte Nachrichten über das Unternehmen verbreiten können, bieten Sie in Ihrem Twitter-Text-Service-Paket auch eine Art „Krisen-PR“ an. Das bedeutet, Sie reagieren unmittelbar mit einer Twitter-Aktion sobald irgendjemand negativ über die Produkte oder über Ihren Auftraggeber zwitschert! Und wenn Sie ganz clever sind, dann betreiben Sie diesen Heimjob gleich für mehrere Unternehmen! Fragen Sie doch einfach mal an bei den Firmen. Bestimmt finden auch Sie einen Kunden!

Grußkarten verschicken

Verschicken Sie doch einfach witzige Grußkarten zu allen möglichen Gelegenheiten: Kindergeburtstag, Weihnachten, Ostern, Hochzeit, Jubiläum oder zu einer bestandenen Prüfung. Bieten Sie diesen Service mit originellen Vorlagen von zu Hause aus im Nebenjob an. Am eigenen PC können Sie gegen Online-Bezahlung solche digitalen Grußkarten auch als Serienbrief verschicken. Etwa, wenn jemand einen großen Freundes- und Verwandtenkreis hat. Sie verschicken dann zu Weihnachten Wünsche mit persönlichen Bildern oder zur Geburt eines Kindes bedienen Sie die liebe Verwandtschaft mit einer entsprechenden Grußkarte samt Babyfoto. Oder Sie bauen gleich noch Animationen und Musik mit ein. So machen Sie Ihren Service nämlich noch attraktiver. Die Heimarbeit vom eigenen PC aus ist damit perfekt.

Astrologische Fähigkeiten?

Manche Leute stehen auf Astrologie und schwören auf die Kraft der Sterne. Horoskope sind immer gefragt. Nutzen Sie das als Ihre Online-Heimarbeit. Dabei hilft Ihnen auch das Internet mit entsprechenden Programmen und geeigneter Software. So bauen Sie sich online ein gutes Nebengeschäft mit sicheren Einnahmen auf. Sie deuten die Sterne für bestimmte Tage oder Monate, setzen Sie in Beziehung zu anstehenden Entscheidungen oder Problemen. So geben Sie Entscheidungshilfen und verdienen mit Horoskopen im Internet über die Astrologie künftig Ihr Geld in seriöser Heimarbeit.

Genauso können Sie natürlich auch Karten legen und daraus Zukunftsprognosen erstellen. So mancher wünscht eine Vorhersage bei wichtigen Entscheidungen oder für die eigene Zukunft. Dazu müssen Sie allerdings vom Kartenlegen und deren Deutung schon etwas verstehen. Sonst sind Sie schnell als Scharlatan verschrien. Das geht auch online und ist eine gute Heimarbeitsmöglichkeit. Sie können sich dazu mit Ihren Kunden im Internet verabreden und dazu bestimmte Kommunikationsprogramme wie Skype oder Messengers nutzen. So sind Sie in der Lage, von zu Hause aus übers Internet einen Nebenjob auszuüben. Legen Sie die Karten und deuten die Zukunft.

Domainhandel

Zwar sind die echt teuren und interessanten Webseitennamen (Domains) schon längst belegt oder verkauft. Aber es gibt immer noch Lücken. Vor allem aber kommen ja neue Domain-Endungen ständig hinzu. Der Bedarf an WWW-Adressen wird auch künftig ungebrochen sein, weil die Nutzer des Internets auch immer mehr werden. So schwören manche darauf, mit Domains zu handeln, sich

also geeignete Namen zu sichern und bei sich selbst zu parken. Handeln Sie statt mit Aktien künftig mit Domains. Mancher ist damit schon reich geworden.

Plötzlich kam eine Anfrage und der Besitzer der Domain konnte pokern. Es sollen schon Millionen für die Rechte an Namen für Homepages gezahlt worden sein. Wenn Sie Glück haben, erwischen Sie eine so interessante Domain, dass Sie sie gut verkaufen können. Denken Sie mal über diese Heimarbeit nach. Sicher, Sie müssten anfangs erst mal etwas investieren. Aber Sie haben Geduld und einen langen Atem. Sie brauchen ja nur zu warten, bis man bei Ihnen anfragt. Sie handeln also mit Domains beziehungsweise organisieren Auktionen. Wenn Sie geschickt vorgehen, dann puschen Sie Ihre Domains vorher so richtig hoch oder bewerben sie clever im Internet zum Verkauf oder zur Vermietung (regelmäßige, monatliche Einnahmen).

Preisvergleich-Service

So mancher sucht einfach nur den besten Preis und weiß nicht, wie er es eigentlich anstellen soll. Ob für Waren, Strom oder Gas, Sie kennen sich aus und bieten einen Service in Heimarbeit übers Internet an. Denn Sie wissen, wo Sie für Ihre Klienten die günstigsten Preise herauschlagen, den billigsten Strom einkaufen. Sie machen täglich Preisvergleiche übers Internet und können in Windeseile gegen cash Auskünfte geben. Vor allem sind Sie seriös. Viele Hechte im Karpfenteich tummeln sich gerade bei Preisvergleichen im Internet. Die lassen User nämlich ganz schnell in eine Abofalle tappen, weil sie das Kleingedruckte übersehen haben und plötzlich einen Jahresvertrag unterschrieben haben. Sie aber sagen von vornherein, dass der Stromrechner oder der Preisvergleich

bei Ihnen etwas kostet, was auch sofort bezahlt werden muss. Vielleicht bieten Sie zusammen damit auch noch den Wechselservice beim Stromanlieferanten an oder nehmen auch gleich die Warenbestellung vor.

Web- und Grafikdesigner

So mancher wünscht sich eine Visitenkarte mit ansprechendem Logo, einen geschäftlichen Briefbogen als Markenzeichen oder aber eine klasse konstruierte Website. Auffallend muss es, aus dem Rahmen fallen, damit Interessenten gleich den Eyecatcher bemerken. Das schafft Traffic auf Ihrer Homepage oder in Ihrem Laden. Sie sind ein kreativer Kopf. Ihnen fällt immer etwas Besonderes ein. Sie stellen sich auf die Wünsche Ihrer Kunden ein. So machen Sie sich einen Namen. Vor allem können Sie einiges vorweisen, zeigen Beispiele auf Ihrer eigenen Page. Sie machen Werbung im Internet und durch Postkarten oder Flyer. Und vor allem können Sie so bequem Ihren Heimarbeitsplatz im Internet antreten. Sie können Ebooks gestalten, Firmenbroschüren erstellen oder Anzeigen entwerfen. Denn als Web- und Grafik-designer haben Sie ein Händchen dafür.

Werden Sie Online Moderator

Es gibt so viele Chats und Foren im Internet. Ständig werden auch Moderatoren dafür gesucht. Das sind Leute, die Chats und Foren betreuen, darauf achten, dass die Regeln eingehalten werden und Ansprechpartner bei Verstößen sind. Sie können Teilnehmer rauswerfen oder dienen ihnen mit Informationen. Sie sind quasi so eine Art Wächter. Gehen Sie doch einfach mal offensiv auf die Forenbetreiber zu und fragen nach, ob sie nicht gerade einen Moderator suchen. Da Sie sowieso fast den ganzen Tag zu Hause

sind und oft im Internet surfen, können Sie den Chat-Moderator im Internet als Heimarbeit nebenbei machen.

Geld verdienen mit Fotos

Wenn Sie geschickt hinter der Kamera sind und den Blick fürs Motiv haben, dann ist das Ihre Heimarbeit. Sie wissen ein Bild Format füllend aufzubauen. Sie haben den geschulten Blick durch die Linse. Bauen Sie sich doch eine Bilddatenbank auf und verkaufen Sie Fotos im Internet. Es werden heutzutage so viele Fotos für private und geschäftliche Webseiten gebraucht. Bei Fotos ist jedes Detail nutzbar: Äpfel, Birnen, Banane, Eis, Braten, Möbel, Häuser, Kinder oder Lifestyle. Ob Personen oder Tiere, Urlaub oder Arbeit, Verkehr, Technik oder Natur. Immer wieder taucht da die Frage nach den Urheberrechten auf. Darf ich die Fotos verwenden? Sie sind im Besitz der Fotos und können sie inklusive der Rechte zur weiteren Verwendung in allen möglichen Bereichen anbieten.

Oder mit Videos

Genau so können Sie mit Videos Ihr Geld von zu Hause aus verdienen. Sie stellen die unterschiedlichsten Filme ins Netz, etwa Landschafts-Sequenzen, jahreszeitliche Aufnahmen, komische Lach-Videos, witzige Szenen, Strand, Sonne, Meer, Regen, Blitz und Donner. Alles, was Ihnen in den Sinn kommt, ist brauchbar.

Geld verdienen mit einem Weblog (Blog)

„Blog Dich reich“ lautet ein flotter Werbespruch. Ganz so einfach geht es nicht. Aber man kann auch mit Blogs Geld verdienen. Spitzenleute in den USA schaffen es mit ihrem – aber wirklich populären – Blog auf mehrere hundert Dollar am Tag. Dann muss das Thema aber echt interessant sein und sich durch virales Marketing blitzartig herumgesprochen haben.

Wer geschickt einen Blog zu einem Thema anschiebt, das vielleicht Millionen Menschen interessiert, der kann von zu Hause aus damit einen lukrativen Nebenjob schaffen. Er muss dann aber auch selbst durch qualitativ hochwertige Beiträge überzeugen und den Blog am Leben halten.

Lokales Radio oder Fernsehen

Sie sind Journalist, verstehen etwas von den verschiedenen Formen der Berichterstattung und stehen vor der Kamera und mit Mikrofon Ihre Frau oder Ihren Mann. Von Ihrem Wohn- oder Arbeitszimmer aus können Sie lokales Radio oder Fernsehen betreiben. Sie berichten über die Geschehnisse in Ihrer Umgebung, das, was sonst das Lokalblättchen publiziert. Oder Sie stellen lokale Firmen und Geschäfte vor, denn das bringt Ihnen dann die Werbeeinnahmen. So wird Ihre Heimarbeit auch lukrativ. Sie laden Interviewpartner in Ihr kleines Studio ein und quatschen mit denen über Gott und die Welt. So können Sie den Leuten in Ihrem Stadtteil, Ihrer Stadt oder Ihrem Dorf viele Dinge vermitteln, die sonst nur als Halbwahrheiten und Tratsch ausgeplaudert werden. Das Fernsehen übers Internet wird sowieso die Zukunft sein. Man produziert künftig immer einfacher und schneller ohne großen Aufwand. Vorbei sind die Zeiten mit

aufwendigen Übertragungswagen. Die digitale Internet-Welt macht es möglich: TV und Radio für Jedermann.

Lokale Gastronomieführer

Hmmm, Sie sind ein Gourmet und schlemmen doch für Ihr Leben gerne in allen möglichen Restaurants. Mittlerweile haben Sie doch überall in Ihrer Umgebung die Speisekarten rauf- und runter gegessen. Also stellen Sie jetzt einen lokalen Gastronomieführer zusammen und stellen ihn ins Internet. Was meinen Sie, wie bereitwillig die Restaurants und Pommesbuden da gerne inserieren werden? Aber hallo, wer da nicht berücksichtigt wird, ist out und macht weniger Umsatz. Den lokalen Gastroführer verlinken Sie geschickt, so dass er überall automatisch erscheint, wo man nach Infos aus Ihrer Stadt sucht, nach Adressen, Wegbeschreibungen, Telefonnummern und so weiter. Vor allem klappern Sie aber erst einmal wirklich alle Lokalitäten ab und versuchen die Inhaber von Werbung zu überzeugen. Denn Sie gehen ja noch einen Schritt weiter und testen auch die Restaurants und geben ein Urteil über die Speisekarte ab. So können sich Interessenten gezielt für türkische Pita oder italienische Pasta entscheiden, zwischen Pommes rot-weiß und Jägerschnitzel wählen Ihr Gastroführer spricht sich herum und man kommt ohne ihn nicht mehr aus. Sie verteilen dazu auch noch Flyer. Was meinen Sie, in wie vielen Büros und Betrieben der aushängen wird. Denn man will ja schließlich überall die richtige Essenswahl treffen. So schaffen Sie sich mit dem guten Geschmack eine tolle Nebenbeschäftigung übers Internet von zu Hause aus.

Schaffen Sie „Passives Einkommen“

Geld im Schlaf? – Aber bitte doch nicht so! Warum denn nicht! Warum wollen Sie nicht Geld im Schlaf verdienen? Natürlich nicht so, wie es jetzt vielleicht einige von Ihnen denken. Aber warum soll sich denn nicht Ihr Konto anfüllen, während Sie schlafen? Wie das funktioniert, wollen Sie spätestens jetzt wissen, stimmt ´s? Der Fachmann nennt das im Internet-Business „Passives Einkommen“. Das sind solche Einnahmen, die trotzdem fließen, während Sie passiv sind, also zum Beispiel schlafen. Denn im Internet läuft heutzutage das Meiste automatisiert, also per Autopilot.

Besucht ein User Ihre Verkaufshomepage, während Sie in der Karibik in der Hängematte unter Palmen liegen, dann erledigt die Bestellung ein Autopilot. Der registriert zum Beispiel den Zahlungseingang für das gekaufte eBook per Paypal und veranlasst dann den Versand der PDF-Datei. So funktioniert das Geldverdienen im Schlaf.

Am anderen Morgen wachen Sie nämlich auf und stellen erfreut fest, dass auf Ihrem Konto wieder jede Menge Zahlungen eingegangen sind, ohne dass Sie auch nur einen Finger dafür gekrümmt haben. Nun gut, die Enter-Taste Ihres Laptops müssen Sie nun doch schon drücken. Sie wollen ja schließlich wissen, wie viel Sie heute wieder ausgeben können.

Überall, wo Sie im Internetgeschäft arbeiten, sind das inzwischen Standards. Ob Sie nun digitale Produkte wie Ebooks oder CDs verkaufen, Videos, Fotos oder Audio-Dateien, Email-Kurse anbieten oder Schulungen online durchführen, es läuft automatisiert.

So vereinfachen Sie die Arbeit und steigern damit auch Ihren Umsatz erheblich. Je mehr Produkte Sie auf einmal in Ihrem Internet-Shop

einsetzen, um so mehr verkaufen Sie auch und desto mehr Gewinn erzielen Sie auch. Sie haben ja außer der Anfangs-Produktion/Investition keine weiteren Produktionskosten mehr. Das digitale Produkt vervielfältigen Sie beliebig und nehmen immer mehr ein – mit jedem automatisierten Verkauf.

Membership-Seiten

Sie können so auch ein Membership-Modell installieren, also eine Art Club, der bestimmte Serviceleistungen wie Beratungen oder Emailkurse regelmäßig erbringt. Die Mitglieder zahlen dann einen Monats- oder Jahresbeitrag per Abonnement.

Singlebörsen für spezielle Gruppen

Heutzutage gibt es immer mehr Single-Haushalte. Und da, wo Singles sind, werden auch Partner gesucht. Richten Sie doch im Internet eine spezifische Singlebörse ein. Zum Beispiel für Schwule oder Lesben, für Behinderte Menschen oder für Mollige.

Bauen Sie sich nach und einen Bestand von Suchenden und solchen auf, die gefunden werden wollen. Erstellen Sie einen Frage-/Antwortbogen mit den gängigen Abfragen in solchen Fällen. Sie nehmen dazu noch ein paar Fotos mit auf oder sogar ein kurzes Video. Denn heutzutage geht eigentlich im Internet nichts mehr ohne Video. Mit Hilfe einer Software finden Sie die Gemeinsamkeiten schnell heraus und treffen so eine Präferenzliste, die Sie Ihren Kunden dann vorschlagen können.

Die Singlebörse richten Sie als Club-Mitgliedschaft ein. Sie vereinbaren monatliche Zahlungen und den zu erbringenden

Gegenwert, also etwa fünf oder zehn geeignete Partnervorschläge im Monaten oder Halbjahr. Das alles können Sie bequem übers Internet von zu Hause aus organisieren.

Online Sprachkurs

Sind Sie fit in einer oder mehreren Fremdsprachen? Dann bieten Sie doch von zu Hause einen Sprachkurs via Webcam oder Internet-Telefon an!

Ein- oder zweimal pro Woche treffen Sie Ihren Schüler online und unterrichten ihn live via Internet! Dafür bezahlt der Schüler entweder regelmäßig jeden Monat per Dauerauftrag oder per Vorkasse für eine bestimmte Anzahl von Unterrichts-Stunden!

Die Vorteile liegen auf der Hand. Weder Sie noch Ihr Schüler hat einen Anfahrtsweg! Und: Ihre Schüler müssen nicht in Ihrer Region leben. Sie finden Ihre Schüler relativ leicht, denn die ganze Welt ist Ihr Markt!

Support

Bieten Sie sich Unternehmen als Support-Spezialist an! Immer mehr Unternehmen haben erkannt, dass der automatische Telefoncomputer die Kunden vergrault. Die Kunden wünschen einen persönlichen Ansprechpartner!

Werben Sie genau damit und gewinnen Sie das Vertrauen von einem oder mehreren Unternehmen.

Info-Videos

Erstellen und verkaufen Sie doch Info- und Lehrvideos. Das können filmische Gebrauchsanleitungen sein oder Videos, die helfen Probleme zu lösen. Videos sind voll im Trend, denn das Internet wird das Fernsehen der Zukunft.

Hier ein paar Denkanstöße für nützliche Videos, die Sie produzieren und verkaufen könnten:

- Kochvideos
- Wie repariere ich mein Auto selbst?
- Wie binde ich eine Krawatte?
- Wie bau ich ein Haus selbst?
- Wie baue ich eine Homepage?
- Wie spreche ich Frauen/Männer an?
- Wie man Tanzschritte lernt?
- etc.

Es gibt unzählige Themen, die nachgefragt werden und für die Menschen bereit sind Geld zu bezahlen. Film ab!

Treffen Sie die ersten wichtigen Voraussetzungen für Ihre Heimarbeit im Internet

Und? Hat Sie dieses Ebook mit einer Internetidee für Ihre Heimarbeit beflügeln können, in das Internet-Business einzusteigen? Ja? Dann los! Hier noch ein paar Tipps, die Sie noch unbedingt beachten sollten, bevor Sie konkret beginnen mit der Heimarbeit im Internet:

Viele „Internetprofis“ der heutigen Zeit haben auch einmal als „blutige“ Amateure angefangen. Früher konnte man im Internet noch mit zahlreichen Ideen, Modellen und Konzepten experimentieren, ohne dass etwas passiert ist. Heute geht das leider nicht mehr, denn auch das Web ist hierzulande mittlerweile fast schon überreguliert. Trotzdem kommen immer wieder neue lukrative Ideen auf, die mitunter schnell umzusetzen sind.

Bei jedem Vorhaben im Web ist heute die juristische Prüfung wichtig, denn überall „lauern“ missgünstige Personen, welche hoffnungsvollen Existenzgründern gerne Steine in Form von Abmahnungen oder Unterlassungserklärungen in den Weg legen. Konsultieren Sie auf jeden Fall einen geeigneten Fachanwalt, bevor Sie eine kommerzielle Seite ins Netz stellen. Er wird Sie mit den notwendigen Formulierungen und dem korrekten Betrieb der Webseite vertraut machen, so dass nichts Außergewöhnliches passieren kann. Besondere Vorsicht ist bei der Arbeit mit eingetragenen Marken angebracht. Klären Sie ihre Rechte, Aktivitäten auf jeden mit den Inhabern der Marken ab.

Mit der Technik sollten Sie sich insofern beschäftigen, dass Sie etwa kleine Fehler selbst beheben können, vielleicht auch in der Lage sind, ihre korrigierte Webseite neu auf den Server zu laden.

Grundsätzlich müssen Sie sich auch in die Tätigkeit eines Kaufmanns einarbeiten. Die Behörden achten inzwischen auf den kleinsten Versuch, mit Internetgeschäften Geld zu verdienen. Daher sollten Sie von Beginn an sauber Aufzeichnungen über sämtliche Geschäftsvorfälle führen. In diesem Bereich gibt es kein Pardon für Versäumnisse. Eine korrekte Buchhaltung ist Voraussetzung für den dauerhaften Erfolg im Web. Arbeiten sie offen mit Behörden zusammen und zeigen Sie ihre Bereitschaft, alles gesetzeskonform abzuwickeln.

Nehmen Sie die Hilfe von steuerlichen Beratern an. Als „Steuerlaie“ übersieht man schnell den einen oder anderen Faktor, der dann zu Missverständnissen führen kann. Offenheit und Kontakt zu den Behörden führt auch zur Vermeidung von Unbehagen. Lernen Sie ihre Sachbearbeiter in Ämtern zumindest telefonisch kennen und sprechen Sie regelmäßig mit ihnen (z.B. bei aufkommenden Fragen). Meistens geben diese Mitarbeiter gerne Auskunft und es entsteht eine gewisse Vertrautheit. Falls dann Unklarheiten bestehen, ruft man Sie eher zurück, um diese zu klären, bevor der Fall z.B. in Form einer angeordneten Prüfung in den „offiziellen Weg“ übergeht. Klären Sie zweifelhafte Vorfälle also stets vorher, dann kommt es vielfach nicht zu weiteren Überprüfungen.

Ihre geschäftlichen Daten müssen Sie verlässlich speichern, so dass Finanzbehörden jederzeit darauf zugreifen können. Dazu sind Sie verpflichtet. Empfehlenswert sind Datensicherungen auf CD ROM, DVD, mobilen Festplatten. Sichern Sie ihre Daten jede Woche.

Also noch einmal in kurzer Form:

- Geschäftsvorfälle ohne Ausnahme dokumentieren
- Buchhaltung korrekt erledigen
- Geschäftskonto einrichten und über dieses Konto nur geschäftliche Vorgänge abwickeln.
- Alle Dokumente, Kontoauszüge, Buchhaltungsdaten, Ausdrucke mindestens über einen Zeitraum von 10 Jahren aufbewahren
- Den Beginn der Geschäftstätigkeit ordentlich anmelden.
- Steuerberater konsultieren
- Rechtsberater konsultieren
- Alle geschäftlichen Daten für eventuelle Prüfungen zugänglich machen und mehrfach auf Datenträger unterschiedlicher Art speichern

Schlusswort

Seit Jahren schon boomt der Handel im Internet. Immer mehr Menschen bestellen immer mehr Waren online statt offline. Und die Prognosen gehen dahin, dass dieser Trend ungebrochen in den nächsten Jahren anhält. Deshalb ist eine Nebenbeschäftigung im World Wide Web der angesagte Tipp überhaupt. Wer hier startet, muss einfach Erfolg haben, muss Umsatz machen und viel Geld verdienen. Gerade wer auf Heimarbeit angewiesen ist, findet hier nun die ideale Möglichkeit.

Zu guter Letzt aber noch ein wichtiger Hinweis.

Mit welcher Internetidee Sie auch immer starten wollen. Ich empfehle Ihnen sich mit dem Thema „Internetmarketing“ intensiv zu beschäftigen. Denn Ihre Geschäftsidee kann noch zu gut sein. Wenn es Ihnen nicht gelingt Webbesucher für Ihr Geschäft zu generieren, nützt Ihnen die innovativste Idee nichts.

Die Menschen müssen darüber informiert sein, dass es Sie und Ihr Angebot im Internet gibt! Zum Thema „Internet-Marketing“ hier noch drei wichtige Adressen, die ich Ihnen unbedingt ans Herz legen möchte:

Ayom – Internet Marketing Portal:

www.ayom.com

Abakus – Internet Marketing:

www.abakus-internet-marketing.de

Hartz5 – Hermanns privater Videoblog zum Geld verdienen im Internet (Sehr gute Links finden Sie übrigens bei Hermann im „Hartz5-Navigator“. Diese Website ist sehr empfehlenswert!):

www.hartz5.info

Wenn Sie eine gute Geschäftsidee haben und es Ihnen gelingt interessierte Besucher auf dieses Angebot zu lenken, dann sollte es klappen mit Ihrer Internet Heimarbeit! Denn einfacher kann man kein Geld verdienen.

Endgültig vorbei sind die Zeiten, in denen verzweifelt nach Nebenjobs von zu Hause aus gesucht wurde. Da hat man alle möglichen Tageszeitungen und Anzeigenblätter durchstöbert. Und am Ende waren es oft nur Verlockungen ohne realen Hintergrund.

Im Internet kann es sich aber jeder selbst aussuchen und zuvor auch die Angebote prüfen. Man kann Foren und Blogs einsehen, sich über die verschiedenen Geschäftsmodelle und Anbieter informieren sowie ihre Seriosität prüfen.

Die Nachrichten über den boomenden Internethandel sind seriös und teils von renommierten Instituten erstellt. Es lohnt sich, auf den fahrenden Zug „Boomender Internethandel“ schnell aufzuspringen und die Möglichkeiten für Heimarbeit zu nutzen. Bessere Chancen für Jobs von zu Hause aus werden so schnell nicht wieder kommen.

Viel Erfolg bei Ihrer Heimarbeit im Internet!